AMTS- UND GEMEINDEBLATT

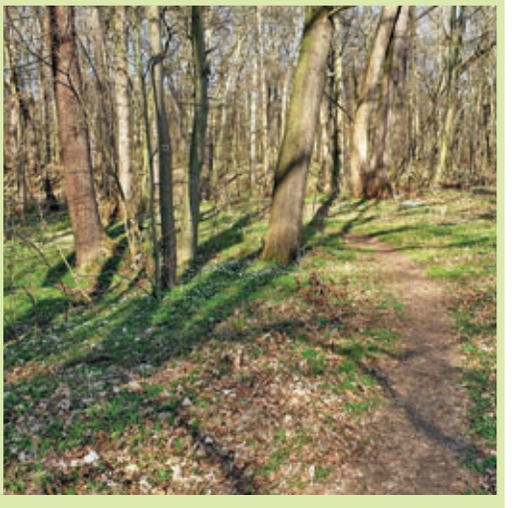
Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 4

16.04.2022

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen



Ostergruß

Der Winter hat sich zurückgezogen, der Frühling sich nun eingestellt. Das Osterfest steht vor der Tür. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein paar schöne und geruhsame Stunden im Kreise ihrer Lieben und besonders für die Kinder einen fleißigen Osterhasen. Nutzen sie die Osterfeiertage, um etwas Ruhe und Entspannung in dieser momentan recht schwierigen Zeit zu finden und Kraft und Energie zu schöpfen um die vor uns stehenden Aufgaben zu bewältigen. Vielleicht spüren sie bei einem Osterspaziergang und eventuell frühlingshaften Temperaturen das eine oder andere Osternest auf. In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein schönes Osterfest, viel Gesundheit und etwas Ruhe einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-10
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga "Sonnenschein" Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kiga "Purzelbaum" Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montags:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist Freitag, der 6. Mai 2022.
Erscheinungsdatum ist Samstag, der 21. Mai 2022

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain, Telefon: 034497 70610 (AB), E-Mail: redaktion@wieratal.de oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni	03.06.2022	18.06.2022
Juli	01.07.2022	16.07.2022
August	05.08.2022	20.08.2022
September	02.09.2022	17.09.2022
Okrober	07.10.2022	22.10.2022
November	04.11.2022	19.11.2022
Dezember	02.12.2022	17.12.2022

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de. Redaktionsschluss und Ausgabetermin für die jeweils nächste Ausgabe werden immer auf Seite 2 bzw. 3 veröffentlicht.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 12. Juni 2022

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters in der **Gemeinde Langenleuba-Niederhain** wird in der Zeit **vom 23.05.2022 bis zum 27.05.2022** während den allgemeinen Öffnungszeiten:
   Gemeindeverwaltung, Nobitz Haus 1, Bachstraße 1,
   04603 Nobitz, Zimmer 14
   Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
   Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
   Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
   Gemeindeverwaltung, Nobitz Haus 2, Saara Nr. 42,
   04603 Nobitz, Zimmer 014
   Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
   Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 3, Platz der Einheit 4,
   04618 Lgl.-Niederhain, Zimmer 203
   Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt, die Einsichtnahme erfolgt durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 23.05.2022 bis zum 27.05.2022 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, schriftlich erhoben oder zur Niederschrift, Zimmer 14
   Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
   Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
   Freitag 09:00 bis 2:00 Uhr
   erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.
   Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22.05.2022 eine Wahlbenachrichtigung.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
   5.1.) ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder
   5.2.) ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
   b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
   c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 10.06.2022, bis 18:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Zimmer 14 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Eine Beantragung im Internet ist unter www.wahlen.thueringen.de möglich.
   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 11.06.2022, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Zimmer 14 erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
   Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:
   - einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
   - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
   - einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz,
   - die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 12.06.2022, bis 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.
   Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Nobitz, den 16.04.2022

Steinert
Wahlleiterin

Kommunalwahlen am 12. Juni 2022

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain findet am **10.05.2022, um 17:30 Uhr,** in der Gemeinde Nobitz (Sitzungssaal), Bachstr. 1, 04603 Nobitz, statt.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nobitz, den 16.04.2022

Steinert
Wahlleiterin

Ende Amtliche Nachrichten

Informationen der Gemeinde

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat April Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Die Bibliothek in Langenleuba-Niederhain ist vom 19.04. - 28.04.22 wegen Urlaub geschlossen.

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain April/ Mai 2022

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Jeden Montag lade ich Sie ein zum Frauenfrühstück von 09:30 bis 12:00 Uhr
- Jeden Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr Spielenachmittag mit gemütlicher Kaffeerunde und am Donnerstags von 12:30 bis 16:00 Uhr

Termine für die nächsten Kegelnachmittage sind:
20.04.22, 04.05.22 und am 18.05.22
Viel Spaß und gut Holz.

Achtung Buchlesung !
Aus gesundheitlichen Gründen mussten wir leider die Buchlesung verschieben. Neuer Termin ist Mittwoch, der 04.05.22. Beginn ist wie immer 10:00 Uhr im Säulensaal von Langenleuba-Niederhain. Unkosten: 3.00 €. Sollten Sie an diesen Tag auch noch nichts vorhaben, wäre es Frau I. Ingrisch und Frau J. Freier eine Ehre und Freude, Sie begrüssen zu dürfen. Wir bedanken uns jetzt schon einmal um ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen ihre Jacqueline Freier

Bei Fragen oder wenn Sie meine Hilfe brauchen können Sie mich unter der Nummer 034497/ 81029 erreichen.

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

zur Buchlesung mit Sektfrühstück

ALTE LIEBE ROSTET NICHT…

Das ist leichter gesagt
als getan
und die Zeit ist nicht
spurlos vorübergegangen
an Lore und Harry.
Komischer sind die
Szenen einer Ehe
noch nicht erzählt worden.

Elke Heidenreich, Bernd Schroeder, Alte Liebe © 2009 Carl Hanser Verl. GmbH & Co. KG, München

Achtung! Neuer Termin!

Wir laden Sie am Mittwoch, dem 04.05.2022, um 10.00 Uhr
in den Säulensaal der Gemeinde Lgl.-Niederhain ganz herzlich ein.
Es ist erforderlich, dass Sie sich in der Begegnungsstätte,
Tel. 034497 81029 oder Bibliothek, Tel. 034497 81028 anmelden.
Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Regeln. Danke.

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

Langenleuba-Niederhain

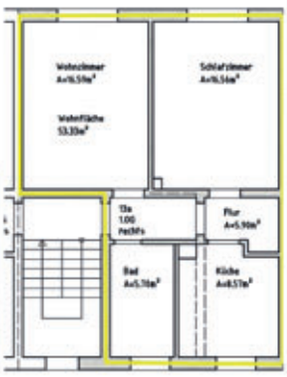
Raus aufs Land und rein ins Leben!

Schick auf dem Lande in einer freundlichen 2-Raum-Wohnung im Altneubau wohnen

Größe:	ca. 53 m² (1. OG)
Ausstattung:	Bad und Küche mit Fenster, Zentralheizung, Keller PKW-Stellplatz und Gartenanmietung möglich (aktuell noch in unrenoviertem Zustand)
Lage:	zentral, mit kurzen Wegen zu Kindergarten, Schule, Apotheke, Zahnarzt, Allgemeinmediziner, Supermarkt
Preis:	Kaltmiete ca. 250,00 € zzgl. Nebenkosten Renovierungswünsche nach Vormietvertrag können mit angegeben werden.

Bei Interesse wird gebeten, sich an die

Gemeinde Nobitz
Frau Wetzel
Tel. 03447 5133-27
zu wenden.



Stellenausschreibung

Im Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Fachdienst Natur- und Umweltschutz, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeiter Landschaftspflege / Landschaftsplanung UNB (m/w/d)

für zwei Jahre befristet zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist indes beabsichtigt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die der Entgeltgruppe 9c TVöD zugeordnet ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- fachliche Bearbeitung der Fördermittelanträge des Naturschutzes (KULAP,NALAP,ENL ua.)
- fachliche Beurteilung von Projekten in NATURA 2000 Gebieten
- Erstellen und Koordinieren von Landschaftspflegeplänen in Schutzgebieten
- naturschutzfachliche Bearbeitung der Eingriffsregelung nach BNatSchG und ThürNatG bei der Flächennutzungsplanung der Kommunen
- naturschutzfachliche Beurteilung von forstlichen Maßnahmen in Schutzgebieten
- Koordinierung der Landschaftsplanung des Landkreises
- Verfassen von fachlichen Stellungnahmen bei der Fortschreibung der Landschaftsrahmenplanung des Freistaates Thüringen
- fachliche Beratung und Unterstützung von Antragstellern in Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Öffentlichkeitsarbeit in Naturschutzfragen.

Berufliche Qualifikation:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor, Master, Dipl.-Ingenieur/in (FH)) der Fachrichtung Landschaftsplanung, Landespflege, Landschaftsökologie, Geographie mit Schwerpunkt Naturschutz, Umweltmanagement, Naturschutz, Agrarwissenschaft, Forstwissenschaft.

Fachliche bzw. persönliche Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Bereich des Naturschutzrechts
- gute EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit geographischen Informationssystemen
- Verwaltungskenntnisse und/oder praktische Erfahrung in einer Verwaltung, in einem Planungsbüro oder vergleichbar
- Fachkenntnisse im technischen Immissionsschutz
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B
- kommunikatives Geschick bei widerstreitenden Interessen
- hohes Maß an persönlichem Engagement, Verantwortungsbereitschaft und sozialer Kompetenz, Kooperationsvermögen und Teamgeist.

Das können Sie von uns erwarten:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/r nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- verhandelbarer Gestaltungsspielraum betreffend Arbeitszeit und Arbeitszeitmodell (unter Berücksichtigung unserer Sprechzeiten)
- alle Vorteile der Leistungen des öffentlichen Dienstes z.B. jährliche Jahressonderzahlung, Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Arbeitstagen / Jahr, betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung bis zum 22. April 2022 an das

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Personal
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
oder per E-Mail an personal@altenburgerland.de
ein.

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen unter Telefonnummer 03447 586-350 zur Verfügung. Bei fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachdienstleiterin Natur- und Umweltschutz, Frau Seiler (Tel.: 03447 586-477).

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land unter: www.altenburgerland.de (Rubrik: Aktuelles/Presse - Stellenangebote).

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtig. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Stellenausschreibung richtet sich auch an Personen, die die geforderten Qualifikationen in Kürze erwerben.

Wir weisen darauf hin, dass wir keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen versenden, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Maibaumsetzen in Neuenmörbitz

am Samstag, den 30.04.2022 ab 18 Uhr* auf der Festwiese in Neuenmörbitz

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, genauso für das bekannte Brauchtumsfeuer.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Heimat- und Feuerwehrverein Neuenmörbitz

**vorbehaltlich behördlicher Beschränkungen*

Die Neue Fußgängerbrücke über die Leuba

Am 5. April wurde die neue Fußgängerbrücke über die Leuba gelegt. Bis zur Freigabe müssen noch Anpassungsarbeiten ausgeführt werden. Ausführliches im nächsten Gemeindeblatt.

Nachrichten der Vereine

Rückblick und Vorschau des FSV Lgl.-Niederhain

FSV Lgl.-Niederhain - SV Löbichau 3:1
Man merkte anfangs der 1. Halbzeit durch die Corona Pause, das beide Mannschaften im Spielaufbau keine richtige Durschlagskraft erzielen konnten. Aber in der 15. Min. ein guter Einsatz vom agilen M. Killemann auf N.Wermann, der das 1:0 erzielte. Der FSV versuchte es viel mit langen Bällen, meistens aber kam nicht viel zum Abschluß. Der Gegner kam öfters zum Angriff aufs Tor des FSV. So in der 27. Min. Eine Unachtsamkeit vom FSV, zwischen Torwart und Abwehr, der Ausgleich von Löbichau. Beginn der zweiten Halbzeit, der FSV mit besseren Start im Spielaufbau. In der 46. Min. eine Großchance von M. Killemann, leider vergeben. Jetzt mehr Gegenpressing vom FSV, in der 57.Min. ein guter Einsatz von M. Stöbe, der das 2:1 erzielte. Löbichau kam auch zu einigen Chancen, aber nicht gefährlich zum Abschluß. Der FSV jetzt auch kämpferisch etwas besser. Ein Angriff von der rechten Seite, mit viel Durchsetzungsvermögen von R. Döring in den Strafraum, den D. Heinke in der 80. Min. zum 3:1 verwandelte. Am Ende ein ein schwer erkämpfter Sieg für den FSV. Die Spielgestaltung muß aber besser werden.

FSV Lgl-Niederhain – SV Ponitz 1:1
Die zweite Mannschaft vom FSV, nach der langen Pause das erste Punktspiel, kam zu einen gerechten Unentschieden gegen den SV Ponitz. In der 8. Min. ein Elfmeter für den Gegner, das 0:1. In der zweiten Halbzeit der FSV mit mehr Gelegenheiten zum Ausgleich, der in der 83. Min. von H. Wiehle erzielt wurde. Das war dann auch der Endstand.

FSV Lgl.-Niederhain – FSV Lucka 4:0
Der FSV in der 1. Halbzeit im Spielaufbau wieder mit langen Bällen, öfters aber zu weit für den Angriff. Aber in der 25. Min. M. Killemann mit guten Einsatz, markierte das 1:0 für den FSV. Der Gegner kam nie zu gefährlichen Torchancen. Auch einige Chancen vom FSV kamen nicht zum Torabschluß. Beginn der 2. Halbzeit der FSV mit mehr Zielstrebigkeit im Spielaufbau. So in der 56. Min. M. Stöbe mit guten Antritt zum Tor, erzielte das wichtige 2:0. Lucka war jetzt deziemiert durch eine Gelb/Rote Karte. Der FSV jetzt mit mehr Gegenpressing und mehr Druck zum Tor. Mit einen plazierten Schuß in der 75. Min., kraftvoll durchgesetzt von R. Döring, das 3:0. Der Gegner hatte keine Chancen mehr. In der 80. Min. noch das 4:0 vom eingewechselten T. Genkerge. Am Ende ein klarer Sieg von der Mannschaft, vorallem mit einem kämpferischen und laufreudigen L. Heimer.

TSV Windischleuba – FSV Lgl.-Niederhain 2 3:1
Die Gäste von Windischleuba in der Tabelle Platz Zwei, machten das Spiel von Anfang an. Gleich in der 4. Min. das 1:0. Der FSV hielt noch gut dagegen im Spiel und erzielte den Ausgleich in der 7. Min. durch M. Köhler. In der zweiten Halbzeit der TSV mit mehr Spielanteilen, so in der 56. Min. die 2:1 Führung. Der FSV war bemüht zum Anschlußtreffer, aber auf der Gegenseite das 3:1 in der 75. Min. von Windischleuba, das war dann die Spielentscheidung.

SV Eintracht Ponitz – SG FSV Lgl.-Niederhain 2 0:1
Das einzige Tor wurde in der 81. Min. durch Rick Franke geschossen. Auswärts ein schönes Ergebnis.

Vorschau!
Samstag, den 16.04.2022, Anstoß: 15:00 Uhr Kreisliga
SG FSV Lgl.-Niederhain – SV Motor Altenburg
Montag, den 18.04.2022, Anstoß: 14:00 Uhr Kreisliga
SG FSV Lgl.-Niederhain – SV Eintracht Fockendorf
SV Einheit Altenburg 2 – SG FSV Lgl.-Niederhain 2
Sonntag, den 24.04.2022, Anstoß: 12:00 Uhr 1. Kreisklasse Vorspiel
SG FSV Lgl.-Niederhain 2 – SV RoterSt. Altenburg
SG FSV Lgl.-Niederhain – SSV Großenstein Kreisliga 14:00 Uhr
Sonntag, den 01.05.2022, Anstoß: 14:00 Uhr Kreisliga
SG TSV Monstab – SG FSV Lgl.-Niederhain
SG FSV Lgl.-Niederhain 2 – SV Einheit Altenburg 2
Samstag, den 07.05.2022, Anstoß: 15:00 Uhr 1. Kreisklasse
SV BW Zechau – SG FSV Lgl.-Niederhain 2
Sonntag, den 08.05.2022, Anstoß: 14:00 Uhr Kreisliga
FSV Lgl.-Niederhain – SV Einheit Altenburg
Samstag, den 14.05.2022, Anstoß: 15:00 Uhr Kreisliga
FSV Ronneburg – SG FSV Lgl.-Niederhain
Sonntag, den 15.05.2022, Anstoß: 14:00 Uhr 1. Kreisklasse
SG FSV Lgl.-Niederhain 2 – ZFC Meuselwitz 2

Weitere Berichte, Ergebnisse, Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv langenleuba-niederhain.de
Christian Wildenhain, FSV Lgl.-Niederhain e.V.

Nachtrag Fußballergebnisse

C-Junioren
FSV Lgl.-Niederhain – JFC Gera II 3:0

E-Junioren
SG Lgl.-Oberhain/ Niederhain – SG 1899 Striegistal 28:1

Spielplan E-Junioren
Spielort Heimspiele = Langenleuba Oberhain

Ergebnisse der Juniorenmanschaften

D-Junioren
BSG Wismut Gera II – FSV Langenleuba-Niederhain 3:0

E-Junioren
SG Zettlitz / Rochlitz II – SG Lgl.-Oberhain / Niederhain 1:14

E-Junioren - Kreispokal
SG Lgl.-Oberhain / Niederhain – TSV Penig 4:3

E-Junioren - Punktspiel
SG Lgl.-Oberhain / Niederhain – SV Union Milkau 2 16:0

C-Junioren - Punktspiel
FSV Lgl. Niederhain – SG SV Schmölln 4:0

C-Junioren
BSG Wismut Gera II – FSV Lgl.-Niederhain 5:1

E-Junioren
SSV Königshain Wiederau – SpG Lgl.-Oberhain / Niederhain 0:19

Vorschau

D-Junioren, Kreisoberliga
Sonnabend, den 07.05.22, 10:00 Uhr
TSV 1880 Rüdersdorf – FSV Langenleuba-Niederhain

Sonntag, den 15.05.22, 10:30 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain – SG SV Schmölln 1913

Sonnabend, den 21.05.22, 10:30 Uhr
SpG SV Rositz – FSV Langenleuba-Niederhain

Sonntag, den 05.06.22, 09:00 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain – RSV Altenburg

E-Junioren 1. Kreisklasse
Sonntag, den 01.05.22, 10:00 Uhr
SV Wacker 22 Auerswalde 2 – SpG Lgl.-Oberhain / Niederhain

Sonntag, den 08.05.22, 10:00 Uhr
SpG Lgl.-Oberhain / Niederhain – TSV Penig

Sonntag, den 22.05.22, 10:00 Uhr
SpG Lgl.-Oberhain / Niederhain – FSV Taura

Sonntag, den 22.05.22, 10:00 Uhr
SV Union Mikau 2 – SpG Lgl.-Oberhain / Niederhain

Poesie

Frieden

von Elgundis Berger

Über 7 Jahrzehnte ist sicher geblieben
unser aller Leben in Wohlstand und Frieden
Wir stehen früh auf, vor uns liegt ein Tag,
den jeder in Freude gestalten mag.

Ich kenn' es nicht anders, meine Eltern schon.
Sie hatten erlebt, was dem Leben kann droh'n.
Dies hat sich tief in mein Herz eingebrannt,
so daß „Freiden" als höchstes Gut mir bekannt.

Die Volkssolidarität lädt ein

Die Volkssolidarität Ortsgruppe Lohma/Langenleuba-Niederhain wünscht allen Mitgliedern und Gästen unserer Veranstaltungen sowie dem Team der Straßenschänke frohe Ostern, viel Sonnenschein, einen fleißigen Osterhasen und schöne Feiertage.
Leider mussten ja durch Corona viele Veranstaltungen ausfallen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir am **09.06.2022** unser Sommerfest mit den beliebten „lustigen Schwestern" durchführen können.
Dazu laden wir schon heute alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ein.

Ortsgruppe Lohma/Lgl.Ndh., i.A. B. Böhm

Welche Veranstaltungen finden in der Rotkreuzgemeinschaft Lohma statt?

Unser Motto lautet: Nach langer Entbehrung wollen wir uns endlich trauen, es wird Frühling und wir wollen wieder raus, etwas unternehmen und zwar gemeinsam. Herr Marcus Tanger und sein Team soll uns in die Gänge bringen, unsere schlappen Lachmuskeln neu trainieren. Dazu haben wir uns ausgesucht:
„Wumms statt Bums" bei den Nörgelsäcken in Gößnitz am 30. April
Das Interesse ist groß, mit 49 Kabarettbegeisterten reisen wir in die wildeste Stadt Thüringens. Vor dem Kabarett werden wir gemeinsam Abendbrot essen. Nei ist, dass Sie den Gößnitzer Spezialitätenteller der Fleischerei Stötzner bitte selbst bezahlen. Den Eintritt, 18,- €, trägt die RKG Lohma. Der Vorstand und die Künstler freuen sich auf ein Wiedersehen. Im März erfolgte die manuelle Kassierung des **DRK Förderbeitrages von 2022**. Die Abrechnung erfolgt beim DRK Kreisverband. Wir sind stolz, dass es in der Zeit der Pandemie keinen Austritt gab. Im Gegenteil, **3 neue Mitglieder**, sind in unsere Gemeinschaft eingetreten. Danke für jeden finanziellen Obolus, der im Jahr 2022 gebraucht wird.

Von unseren ersten Blutspende am 16. Februar können wir folgendes berichten. Es kamen **69 Spendenwillige.**

Ehren konnten wir:

Christine Käßner	zur 50.	Spende und gratulieren zum Geburtstag,
Sylvia Bauer	50	Spende,
Uwe Scholz	40.	Spende,
Tina Ackermann	25.	Spende,
Riko Riegel	10.	Spende,
Patrick Stein	5.	Spende,
Manuela Tschech	5.	Spende,
Lukas Heinich	5.	Spende.

Eine Erstspenderin, **Franziska Tschech**, konnten wir begrüßen.

Nun laden wir zur 2. Blutspende ein.
Wann: **Mittwoch, den 4. Mai 2022, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**
Wo: **Vereinshaus „Am Sportplatz" in Lohma.**

Unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln wird für die Sicherheit der Blutspender gesorgt. Wenn die 3G-Regelung noch gilt, denken Sie bitte an die Nachweise. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bringen Sie, wenn möglich, einen **Neuen** mit.
Im Kalenderjahr 2021 war die RKG Lohma **60 Jahr** jung. Dieses Jubiläum wollen wir nachholen und zwar am **Sonnabend, den 18. Juni** in der **Straßenschänke in Langenleuba-Niederhain**. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es soll ein schönes Fest für Jung und Alt werden. Wer kann schon auf eine 60-jährige Vereinsgeschichte mit Höhen und Tiefen zurückblicken.

Schauen wir optimistisch, hoffnungsvoll und gesund in die Zukunft. In diesem Sinne wünschen wir Allen eine schöne erfüllte Zeit. Genießen Sie die schönste Jahreszeit, den Frühling. Feiern Sie ein schönes Osterfest.

Dies wünscht Ihnen
der Vorstand der RKG Lohma.

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Die Taufe hat für uns eine grundlegende Bedeutung, indem sie uns mit Jesus Christus verbindet. Mit ihr wird jedem Einzelnen die Liebe Gottes zugesprochen. Wasser, das auffälligste Symbol der Taufe, steht für das neue Leben unter Gottes Schutz und in der Gemeinschaft der Kirche. Die meisten können sich nicht an ihre eigene Taufe erinnern. **Deshalb möchten wir zum kommenden Gottesdienst**, bei dem wir eine Taufe feiern dürfen, ganz speziell **alle bereits getauften Kinder einladen, auch ihre Taufkerze mitzubringen.** Mit ihnen wollen wir uns gemeinsam an die Zusage Gottes, die er uns gegeben hat, erinnern.

Die Taufe und das Taufgedächtnis feiern wir am 24.4., 14.00 Uhr, im Gottesdienst und wünschen dem Täufling Gottes Schutz und Geborgenheit für seinen Lebensweg und seiner Familie Gottes reichen Segen.

Zum 1. Mai, 14.00 Uhr, wollen wir uns wieder unter der Boderitzer Eiche zum Freiluft-Gottesdienst versammeln. An diesem Sonntag, Misericordias Domini, geht es um die Barmherzigkeit des Herrn. Im Vertrauen darauf steht das Bekenntnis: Der Herr ist mein Hirte! **Die Gemeindelieder werden dabei vom Ehrenhain-Göpfersdorfer Bläserchor begleitet,** worüber wir uns besonders freuen. Im Anschluss sorgen wir für eine kleine Stärkung z.B. am Grill mit Mairostern. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Mit der Kollekte bitten wir gleichzeitig um Unterstützung für die Sanierung des Kirchendaches.

Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Anzeige(n)

Pfarramt Nobitz-Flemmingen Gemeinsam unterwegs

Pfarramt Nobitz-Flemmingen, so die offizielle Bezeichnung für unsere kirchliche Region vom Wieratal bis einschließlich Stünzhain. Das ist Ihnen neu? Kein Wunder, denn das gibt es erst seit dem 1. Januar 2022. Bis dahin gliederte sich die Region in die eigenständigen Pfarrämter Flemmingen und Nobitz-Ehrenhain. Mit dem Weggang von Pfarrer Jörg Bachmann änderte sich so manches. Die bis dahin eigenständige Pfarrstelle Flemmingen konnte mit ihren 680 Gemeindegliedern nicht wieder neu besetzt werden. Daher lag eine Zusammenlegung beider aneinandergrenzenden Pfarrämter nahe. Mit ihren nun 1500 Gemeindemitgliedern entsprechen wir der notwendigen Größe einer finanzierbaren Pfarrstelle. Diese umfasst immerhin 14 Predigtstellen, 11 eigenständige Kirchgemeinden, 3 Gemeindebüros, ein Kinder- und Jugendhaus, einen Kindergarten, ein Pflegeheim und manches mehr. Angesichts dieser Anpassung ist es für jeden verständlich, dass in mancher Hinsicht einige Einschränkungen gemacht werden müssen. So ist ein umfänglicher Besuchsdienst allein durch die Pfarrstelleninhaberin nicht zu bewerkstelligen. Die Kirchgemeindevertreterhaben jedoch ihre Gemeinde gut im Blick und melden wichtige Jubiläen oder Besuchswünsche. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, um einen Besuch für sich selbst oder für eine Person aus Ihrem Familienverband zu bitten. Frau Kertzscher, unsere Pfarramtssekretärin, nimmt gern Ihre Wünsche auf. Angebote für Kinder und Jugendliche werden weiterhin von Frau Martina Wolfram und von Frau Pfarrerin Heike Schneider-Krosse in Ehrenhain und Flemmingen angeboten. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Ferienangebote. Angebote und Veranstaltungen finden dort statt, wo es die Bereitschaft zur Mitarbeit gibt. So wird es weiterhin Veranstaltungen für Frauen in Nobitz geben, Gemeindefeste und Konzerte in Stünzhain, für Kinder und Jugendliche in Flemmingen und Ehrenhain, Seniorenkaffee in Lohma und Garbisdorf, Freiluftgottesdienste u.a.m. Wir werden in kommender Zeit manches Neue ausprobieren. So soll es u.a. ein Seniorenkaffee in Garbisdorf geben. Sie haben noch weiter Wünsche und Anregungen? Da finden Sie bei Ihren Kirchgemeindevertretern offene Ohren. Sie haben Lust, selbst ehrenamtlich aktiv zu werden im Bereich Chorarbeit, im Seniorenbesuchsdienst, im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit? Die sind jederzeit herzlich willkommen und wir brauchen Sie, um eine lebendige Gemeinde zu sein. Ja, wir brauchen Sie mit Ihren Ideen, Vorstellungen, Ihrer Zeit und Ihren begleitenden Gebeten. Im Frühjahr 2023 übernimmt Frau Marie Dworschak mit 25% ihre Stelle in der Region Langenleuba-Niederhain/ Flemmingen. Dann dürfen Sie sich freuen auf neue Ideen, Impulse und Anregungen.

Anzeige(n)

„Frühjahrsputz“ in unserer Kirche

Ganz herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die am 26. März beim Arbeitseinsatz unsere Kirche vom Schmutz der Bauarbeiten befreiten und auch den Turm bis ganz nach oben gründlich gereinigt haben. Es war bitter nötig! Mehrere Säcke mit Schmutz und Unrat kamen dabei zusammen. Und wir hatten auch einen ganz besonderen Anlaß. Denn: Am 29. März bekamen wir Besuch von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die uns schon bei der Sanierung von Gebälk und Dach des Kirchenschiffes gemeinsam mit unserer Kommunalgemeinde und dem Land Thüringen finanziell unterstützt hat, und von der Unteren Denkmalschutzbehörde. Sie waren vom Ausmaß der vorgenommenen Reparaturen beeindruckt und konnten sich vom Nutzen der eingesetzten Fördermittel überzeugen. Doch das war nicht alles. Unsere nächste große Baustelle wird der Kirchturm sein – mindestens doppelt so teuer wie das Dach. Deshalb führten wir sie bis hinauf in die Glockenstube. Zimmerermeister Andreas Harnack und Dachdeckermeister Bodo Kühn, die schon die Dachsanierung erfolgreich durchführten, erläuterten die anstehenden, baulichen Probleme. Übereinstimmend wurde festgestellt, daß so schnell wie nur möglich auch der Turm statisch ertüchtigt und neu gedeckt werden muß. Denn von ihm herabfallende Schiefer gefährden das gerade erst neu gedeckte Dach des Kirchenschiffes. Und auch das Geläut muß grundlegend umgebaut werden, damit bald wieder alle drei Glocken erklingen können. Eine Kirche ohne Turmknauf und Wetterfahne ist auch nicht schön, deshalb muß auch dafür eine Menge Geld investiert werden. Ein Sturm im Sommer 2019 hatte die Turmbekrönung so schwer beschädigt, daß sie mit einem großen Kran abgenommen werden mußte. Doch auch das war noch nicht alles. Das Interesse galt im Anschluß dem bedrohten Kunstgut in unserer Kirche: Das im Nordeingang angebrachte Epitaph für Johann von Kuntsch aus dem Jahr 1715 und das in besonders schlechtem Zustand befindliche Ölgemälde von unserem Pfarrer Johann Christoph Braunhardt, der im Jahr 1724 verstarb. In beiden Fällen droht der Totalverlust der historischen Unikate, wenn nicht schnellstens eine Sicherung und Restauration vorgenommen wird. Darauf werde ich in den nächsten Ausgaben dieses Gemeindeblattes noch einmal genauer eingehen.
Die Frage ist nun, woher das Geld für die dringend erforderlichen Maßnahmen kommen soll. Unsere Kirchgemeinde mit derzeit knapp 300 Gemeindegliedern ist dazu nicht allein in der Lage. Doch Fördermittel gibt es nur, wenn ein erheblicher Eigenanteil aufgebracht werden kann. Und die Dachsanierung hat unser Konto ziemlich geleert.
Aufgeben ist jedoch keine Option: Wir müssen um unsere Kirche kämpfen und erhalten und bewahren, was unsere Vorfahren geschaffen haben und was uns und unseren Nachkommen weiterhin als Mittelpunkt des Gemeindelebens dienen soll. Wir können stolz auf das bisher Erreichte sein, dürfen aber auf dem eingeschlagenen Weg nicht stehen bleiben. Auch kleine Spenden helfen!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain
IBAN: DE35 8305 0200 1209 0003 73
bei der Sparkasse Altenburger Land

Ganz herzlichen Dank an alle, die uns bis hierher finanziell unterstützt haben!

Es grüßt Sie im Namen des Gemeindekirchenrates
Thomas Naumann

Anzeige(n)

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Wir laden recht herzlich ein, zu den nächsten Gottesdiensten am Karfreitag **15. April 2022 um 9.00 Uhr** und am Sonntag Rogate **22. Mai 2022 um 9.00 Uhr** in Langenleuba – Niederhain, sowie am Ostersonntag **17. April 2022 um 10.30 Uhr** und am Sonntag Exaudi **29. Mai 2022 um 9.00 Uhr** in Neuenmörbitz. (Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen) Der Kirchenchor Langenleuba-Niederhain trifft sich am **5. Mai und am 19. Mai um 17.15 Uhr** im Pfarrhaus, über sangesfreudige Mitstreiter würden wir uns sehr freuen. Bitte bleiben oder werden Sie gesund!

Ihre Gemeindekirchenräte

Familienpilgern im Altenburger Land am 14. Mai 2022

Wir sind unterwegs auf dem Stationenpilgerweg „Mit anderen Augen sehen“ im Wieratal, diesmal zum Großteil im Leinawald. Wir pilgern mit ausreichend Pausen auf folgender Route: Langenleuba-Niederhain – Neuenmörbitz – Stausee Schömbach – Märchensee – Langenleuba-Niederhain. Beginn um 9.00 Uhr, Alter ab 8 Jahren, Verpflegung: Mitbringpicknick. Infos und Anmeldung bis 6. Mai bei Martina Wolfram Tel.: 037608/27194 oder E-Mail: martina.wolfram@ekmd.de.

Kinderwochenende vom 24. bis 26. Juni 2022

Es wird an diesem Wochenende viel Interessantes zu entdecken geben. Wir hören Geschichten aus der Welt der Bibel, erkunden gemeinsam die Umgebung, paddeln… Übernachtet wird beim Kanuverein Leipzig in Zelten. Alter: 9 bis 12 Jahre – Kosten 50,00 €, Infos und Anmeldung bis 1. Juni 2022: Susann Borowansky oder Pfarramt Ehrenhain

Historisches

Tierschutzverein Altenburg

Der im Jahre 1911 in der Stadt Altenburg gegründete Tierschutzverein ist auf Anregung einiger Personen der ländlichen Bevölkerung entstanden. Neben dem langjährigen Vorsitzenden des Vereins, Herrn Oberlehrer Gärtner in Altenburg, waren der Landwirt Arno Graichen und der Kriminalsekretär Rauschenbach aus Langenleuba-Niederhain die Hauptförderer des Vereins. Am 4. Januar 1932 wurden vom Tierschutzverein in Gegenwart des Vertreters des „Vereins für Fortbildung und Landwirtschaft“ in Langenleuba-Niederhain, Herrn Arno Graichen, 10 Geschirrführer des Kreisgebietes Altenburg ausgezeichnet. Es wurde dabei erwähnt, dass seit dem Bestehen des Tierschutzvereins bereits 99 ältere und jüngere Männer wegen pfleglicher Behandlung von Tieren ausgezeichnet werden konnten.
Unter den 10 Ausgezeichneten des 4. Januar 1932 befand sich Kurt Quellmalz aus Langenleuba-Niederhain. Herr Arno Graichen vom „Verein für Fortbildung und Landwirtschaft“ aus Langenleuba-Niederhain hielt als Vorstandsmitglied des Tierschutzvereines Altenburg dabei eine Ansprache, in welcher er hervorhob, dass von den bisher vom Tierschutzverein Ausgezeichneten allein 23 Personen des Wieratals eine Auszeichnung erhalten konnten. In seiner Eigenschaft als Vorstandmitglied des Vereins dankte er den Ausgezeichneten herzlichst für ihre liebevolle Pflege und Behandlung von Tieren. Am 30.Dezember 1935 wurde in einer Versammlung des Tierschutzvereins im „Hause der Landwirte“ in Altenburg u.a. auch der Geschirrführer Paul Gräfe aus Langenleuba-Niederhain ausgezeichnet. Das Vorstandsmitglied des Tierschutzvereins, Kriminalsekretär Rauschenbach aus Langenleuba-Niederhain, empfing an diesem Tage die „Ehrenurkunde“ des Tierschutzvereins für seine Verdienste für den Verein. Auch am 4.Januar 1938 wurde ein weiterer Langenleuba-Niederhainer Einwohner, Helmut Kirmse, vom Tierschutz ausgezeichnet.

Aus der Chronik der Vereine von Karl Heimer

Historisches

Aus der Chronik von Karl Heimer von von 1932 und 1933

4. Januar 1932
Am 4.1.1932 sprach das Vorstandsmitglied des Tierschutzvereins Altenburg - der Landwirt Arno Graichen aus Langenleuba-Niederhain - bei der Auszeichnung von landwirtschaftlichen Arbeitern. Er betonte dabei, dass seit Bestehen des Tierschutzvereins insgesamt 99 ältere und jüngere Männer für pflegliche Behandlung von Zugtieren ausgezeichnet wurden und sich darunter auch 23 Personen aus dem Wieragebiet befanden.

19. Juni 1932
Herr Pfarrer Evers aus Langenleuba-Niederhain wurde am 20. April 1932 nach Schlotheim in Thüringen versetzt. Dafür übernahm Herr Vikar (Hilfsprediger) Hermann Bratfisch am 19.6.1932 die Pfarramtsstelle in Langenleuba-Niederhain. Er legte bereits am 5.2.1934 sein Staatsexamen ab und wurde Pfarrer. Leider wurde er schon im Jahre 1938 zum Militär einberufen und musste Soldat werden. Während des Krieges geriet er in russische Gefangenschaft, aus welcher er erst im Jahre 1950 zurückkehrte. Da der Gesundheitszustand von Pfarrer Bratfisch durch Krieg und Gefangenschaft gelitten hatte, ging er zunächst nach seiner Rückkehr in seine Heimat, nach Jena, auf Urlaub. Im Monat Juni 1950 wurde er von Langenleuba-Niederhain nach Gera-Unterhaus versetzt, wo er Oberpfarrer wurde. Herr Oberpfarrer H. Bratfisch verstarb völlig überraschend im Alter von 53 Jahren am 26. November 1958.

Juli 1932
Im Juli 1932 beteiligten sich die "Vereinigten Turnvereine von 1879 und 1913" am Bezirksturnfest in Lucka.
Die Schützengesellschaft "Frohsinn" zählte in ihrer Blütezeit, im Jahre 1932, 284 Mitglieder. Diese kamen nicht nur aus Langenleuba-Niederhain, sondern auch aus vielen benachbarten Gemeinden. Sie kamen sogar aus Bocka und Dolsenhain.

Post 1932
Vom Hauptpostamt Altenburg wird die 1.Landverkraftung durchgeführt. Die Gemeinden Neuenmörbitz, Schömbach, Buscha, Zschernichen, Lohma, Boderitz, Wiesebach, Frohnsdorf, Hinteruhlmannsdorf, Garbisdorf, Beiern, Flemmingen, Jückelberg und Wolperndorf, die bisher ihr Postzustellung vom Postamt Lgl.-Niederhain erhalten haben, werden nunmehr durch kleinere Postautos vom Hauptpostamt Altenburg aus direkt bestellt. Das Postamt Lgl.-Niederhain bleibt aber trotzdem bestehen.

Dezember 1932
Die Gesamtschülerzahl der hiesigen Volksschule betrug 235, wovon 115 Knaben und 120 Mädchen waren.

14. Januar 1933
Landwirtschaftsrat Dr. Spahr aus Naumburg spricht im „Verein für Fortbildung und Landwirtschaft „

25. Januar 1933
Die Geschichte des im Jahre 1869 gegründeten „Vereins für Fortbildung und Landwirtschaft „geht mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten zu Ende. Durch den totalen Machtanspruch dieser Partei auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens wird auch dieser Verein aufgelöst.

30. Januar 1933
Die „Nationalsozialistische – Deutsche – Arbeiter – Partei „mit ihrem Führer Hitler an der Spitze, ergreift die Macht in Deutschland. Es werden alle übrigen Parteien aufgelöst.
Auch ein großer Teil der vorhandenen Organisationen, Verbände und Vereine, werden zwangsweise aufgelöst oder aber politisch mit der einzigen Partei, der NSDAP, gleich geschalten.

Ostern 1933
Lehrer Fritz Roßberg wird hier angestellt.
Am Kreisturnfest in Meuselwitz beteiligen sich 14 Turner der „Vereinigten Turnvereine von 1879 und 1913 “.

30. Juli 1933
Von den „Vereinigten Turnvereinen von 1879 und 1913 „nimmt Kinderturnwart Karl Heimer als einziger Teilnehmer des Vereins am 15. Deutschen Turnfest in der Neckarstadt Stuttgart teil. Er ist, wie im Jahre 1928 nach Köln, auch diesmal mit dem Fahrrad in die Feststadt gefahren.

7. August 1933
Der „Junglandbund „Lgl.-Niederhain wird ebenfalls zwangsweise aufgelöst.
Der „Arbeiter – Radfahrer – Verein Solidarität „und der „Arbeiter – Turnverein Frei Heil „gehören zu den Vereinen, die durch die Nationalsozialisten aufgelöst werden.

20. August 1933
Die Sportplatzfrage wird von den „Vereinigten Turnvereinen von 1879 und 1913" erneut behandelt.

16. Oktober 1933
Kreis – Obstschau mit Obstmarkt in Lgl.-Niederhain. Veranstalter sind der Kreisobstbauverein für den Stadt – und Landkreis Altenburg und der Obstbauverein Lgl.-Niederhain. Die Ausstellung umfasst 1941 Ausstellungsnummern. Es sind 68 Geldehrenpreise und 52 Ehrenpreise in Wertgegenständen bereitgestellt. Zu den Preisstiftern gehören das Thüringer Wirtschaftsministerium in Weimar, die Hauptlandwirschaftskammer in Weimar, der Landrat in Altenburg, Kreislandbund und Kreissparkasse Altenburg.

Dezember 1933
Die Gesamtschülerzahl der hiesigen Volksschule beträgt 245, wovon 120 Knaben und 125 Mädchen sind.

– Fortsetzung folgt –

Sylke Helbig und Monika Heimer

Werbeanzeigen von Niederhainer Firmen

(Fotos: Jutta Heilmann)

Die Geschichte von Lohma an der Leina *- Fortsetzung vom März -*

Aus der Kirchenchronik der Kirchgemeinde Lohma

Ein Bauer aus Lohma wurde wegen Sabotage zu 2 Jahren Zuchthaus am **6. Februar 1948** vor der großen Strafkammer in Altenburg verurteilt und erhielt 3 Jahre Berufsverbot. Ihm wurde zur Last gelegt, in ganz unverantwortlicher Weise Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben beiseitegeschafft und verschoben zu haben. Es handelte sich um mehr als 50 Zentner. Außerdem hat er seit **August 1947** noch drei Schwarzschlachtungen durchgeführt: 1 Ziegenbock, 1 Kalb und 1 Schwein. Der Bauer tauschte hauptsächlich für die landwirtschaftlichen Produkte Benzin, um seine Schieberfahrten durchführen zu können. Am **1. Mai 1951** erhielt die Kirchgemeinde ihren alten Namen wieder zurück, weil alle beteiligten Ortschaften **1950** zu einer politischen Gemeinde Lohma a.d. Leina zusammengefasst worden sind. Der Landesbischof D. Mitzenheim weilte **1952** in der Nachbargemeinde Flemmingen und hatte auf dem Weg dorthin, die Kirchenruine in Lohma gesehen. Damals reifte der Entschluss, den Wiederaufbau in die Wege zu leiten. Der Landesbischof Mitzenheim, der Gemeindepfarrer Sandvoß, der Geraer Architekt Eckler und der Baumeister Kittler in Waldenburg waren die treibenden, Hand in Hand arbeitenden Kräfte. Im Sommer **1953** wurde mit dem Wiederaufbau begonnen. Im **Juni 1954** war der Rohbau fertiggestellt und im **Oktober 1954** die Dachdeckerarbeiten abgeschlossen. Nun konnte man mit dem Innenausbau, den Glaser- und Tischlerarbeiten beginnen. Im **Mai 1955** wurden die 3 Glocken in Apolda abgeholt. Nach erfolgter Glockenübergabe am Donnerstag, dem **12. Mai 1955** wurde nach zweijähriger Bauzeit am **23. Oktober 1955** der stattliche Kirchenneubau der Gemeinde Lohma geweiht. Eine große Gemeinde zog nach einer kurzen Abschiedsfeier in dem zuletzt provisorisch im Pfarrhaus eingerichteten Kirchraum hinüber zum neuen Gotteshaus. Den Kirchschlüssel überreichte der Baumeister an den Landesbischof D. Mitzenheim, der ihn an Pfarrer Sandvoß weitergab. Die Tür wurde von ihm in Jesu Namen aufgeschlossen. Viele Menschen kamen zur Einweihung, der Platz in der Kirche reichte nicht aus, so dass eine große Anzahl nur noch draußen mitsingen und mitbeten konnte. Mit ihren beiden verschiedenartigen Türmen war **vor 1940** die alte Kirche in Lohma ein Wahrzeichen der Landschaft, und zum Wahrzeichen ist sie mit dem 1,50 m erhöhten Glockenturm jetzt wieder geworden. Der Eingang der Kirche wurde an die Ostseite gelegt, an der früher der Altarraum war. Für den Altartisch wurde eine hohe Spitzbogenöffnung in die innere Turmmauer gebrochen. Eine Doppelreihe von roten Klinkern rahmt den Altarraum. Die Innenseiten des Mauerdurchbruchs zeigen den einzigen malerischen Schmuck im Kircheninnern. Der Altenburger Maler Köhler hat die Symbolik des Lebenskreises von der Taufe bis zur Auferstehung im Gerank von Laub und Blumen schön dargestellt. Der Blick des Kirchenbesuchers wird gefesselt durch ein buntes Glasbild hinter dem Altar, eine Kreuzigungsszene, eindrucksvoll gestaltet von dem Handwerksbetrieb Vogtländische Glasmalerei Lange in Plauen. Die Kanzel in schlichter Eichenholzarbeit steht links an der Innenseite des Hauptschiffes. Über der Eingangshalle finden wir die Orgelempore, die auch einem Chor Platz bietet. Die Orgel stammt, ebenso wie der Taufstein aus der Kirche von Zechau-Leesen. Beides wurde allerdings vollkommen umgearbeitet. Diese Kirche musste **1953** in der kleinen Bergbaugemeinde einem Abraumbagger des Tagesbaus weichen. Der Erlös aus dem Abbruchmaterial bildete den Grundstein für die Wiederaufbaufinanzierung hier in Lohma. Das von dem Bildhauer Kurt Erich Muckisch gestaltete Kirchenportal zeigt im oberen Teil des Spitzbogens zwei Bibelworte, an der linken Seite ein Bild der alten Kirche mit dem Datum ihrer Vernichtung und auf der rechten Seite den Neubau mit dem Datum seiner Einweihung. Klaus Fröhlich und Eva Juliane Bachmann war das erste Paar, welches in der wiederaufgebauten Kirche am **29. Oktober 1955** getraut wurde. Getauft wurde als Erster am **13. November 1955** Hartmut Tomaschewski.

Gedicht anlässlich der Widereinweihung
Kirche in Lohma a. d. Leina
am 23. Oktober 1955
von Erna Schmidt

Im Jahr 1940 ist Schlimmes geschehen,
wir sahen unsere Kirche in Flammen aufgehen.
Es war im Juni, wir hatten ein Frühgewitter,
der Blitz schlug in unsere Kirche, sie brannte völlig nieder.
Verkohlte Mauern standen öde und leer,
wir hatten auf einmal kein Gotteshaus mehr.
Nun mussten wir vieles anders gestalten
und unseren Gottesdienst im Gasthaus abhalten.
Da sprach Pfarrer Sandvoß recht deutlich und laut,
„Unsere Kirche wird wieder aufgebaut.
Versichert ist ja dieses Haus,
die Versicherung zahlt das Geld schon aus!“
Wir dachten, wir hätten beim Zipfel es schon,
doch da kam die Inflation.
Das ganze Geld war flöten gegangen,
nun hieß es wieder von vorne anfangen.
Freiwillige Spenden wurden gegeben,
man musste ja schließlich den Schaden beheben.
Ja, ob ihr euren Ohren traut,
vier Baumeister haben an der Kirche gebaut.
Der Erste, ob ihr es schon ahnt,
der hatte sich total verplant.
Der zweite wollte sie bestimmt aufbauen,
er ist aber nach dem Westen abgehauen.
Ein Dritter hatte um den Bau sich beworben,
doch er ist leider dann gestorben.
Zu guter Letzt kam noch der Vierte,
der dann den Bau zu Ende führte.
Die Kirche war fertig, aber nun war drum und dran,
noch viel zu tun.
Da gab es unendlich viel Schutt abzufahren,
womit unsere Männer beschäftigt waren.
Wir Frauen wir fegten und schruppten und schwitzten,
wir putzten die Fenster, sodass sie blitzten.
Das war ein emsiges hin und her,
damit zur Einweihung alles fertig wär.
Unsere Kirche ist wirklich ein schmuckes Gebäude,
mit Orgel und Turmuhr und Glockengeläute.
So sind wir zur neuen Kirche gekommen,
an der Einweihung haben 1000 Mann teilgenommen.
Doch der schönste Schmuck kann nur darin bestehen,
wenn wir alle recht fleißig zum Gottesdienst gehen.

Frau Erna Schmidt ist meine Oma, es hat mich sehr bewegt, als ich über den Brand der Lohmaer Kirche geschrieben habe und freute mich umso mehr, als Otto Neef, ihr Urenkel, das Gedicht von unserer Oma Erna Schmidt in ihrem Nachlass gefunden hat.

Sylke Helbig

– Fortsetzung folgt –

Die neuen Glocken

Kircheneinweihung 1955

Erna Schmidt und Pfarrer Sandvoß

Vielen Dank an
Frau Pastorin Heike Schneider – Krosse und Familie Neef.

Aus der Region

Niedersteinbach feiert 675 Jahre vom 29.04. bis 01.05.2022

Freut Euch auf ein buntes Programm –lasst uns endlich wieder gemeinsam feiern

Freitag:
- Start 18:30 Uhr mit einem Fackelumzug
- Eröffnung des Festwochenendes mit Salutschüssen der Schützen Niedersteinbach
- Kinderdisko
- Maifeuer in der XXL Feuerschale
- Gemütliches Beisammensein mit DJ Musik
- 22:00 Uhr Ende

Samstag:
- 10:00 bis 14:00 Uhr Highland-Games
- 10:00 bis 14:00 Uhr Besuch der Traktorfreunde Langenchursdorf mit Dreschvorführung
- Rundfahrten mit einer 35m hohen Hebebühne
- Ab 18:00 Uhr Livemusik mit der Midlife-Band
- Pulled Pork, frisch aus dem Smoker
- Party mit DJ DaBoni und Franzen, Cocktails und jeder Menge Spaß
- Ca. 22:30 Uhr Niedersteinbacher Märchenstunde
- 02:00 Uhr Ende

Sonntag
- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Möller
- 10:30 Uhr Skatturnier
- 10:30 Uhr Frühschoppen
- 09:00 bis 17:00 Uhr Station zum Radlerfrühling 2022
- 11:00 Uhr Akkordeonorchester Penig
- 12:00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- 14:00 Uhr Oldtimer-Zweirad- und Technikschau mit der Waffenschmiede Frohnsdorf
- 14:00 Uhr Pflanzenbörse auf der Wiese vor der Turnhalle (zusätzlich Stand der Gärtnerei Böhme Lunzenau)
- Kaffee und Kuchen, Waffeln, Crepes, Eis, uvm.
- 15:30 Uhr Maibaumsetzen
- Zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche (Hüpfburg, Kinderschminken, Bogenschießen, Ponyreiten, uvm.)
- Handwerksstände: Papier schöpfen, Filzen, Töpfern, Schieferhauen
- Rundfahrten mit einer 35m hohen Hebebühne
- 18:00 Uhr Ende

An allen Tagen gibt es die Möglichkeit am Preiskegeln teilzunehmen.
Ebenso befindet sich in der Turnhalle ein kleines Museum, um einen Einblick in die Geschichte Niedersteinbachs zu bekommen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wer das verpasst, ist selber Schuld! Wir freuen uns auf EUCH!!!

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Österliches Allerlei im „Komödiantenhof“

Vom Karfreitag, dem 15. April 2022, bis Ostermontag, dem 18. April 2022, stehen die Türen des Komödiantenhofes im OT Engertsdorf, Zum Feld 2, 04603 Nobitz, jeweils am Nachmittag, 13:00 bis 17:00 Uhr, für jedermann weit offen.
Der Förderverein bietet vielerlei Angebote für Erbauung und Frohsinn für Jung und Alt. Eier anmalen, Basteln, selbst mit Puppen spielen, lustige Masken und anderes. Es finden täglich 14:30 Uhr und 17:00 Uhr Vorstellungen auf der Reisebühne des Marionettentheaters Dombrowsky statt.

Gezeigt wird:
Karfreitag, 15.04.2022
14:30 | 17:00 Uhr „Schneeweißchen und Rosenrot“
Samstag, 16.04.2022
14:30 | 17:00 Uhr „Tischlein deck dich ...“
Ostersonntag, 17.04.2022
14:30 | 17:00 Uhr „Frau Holle“
Ostermontag, 18.04.2022
14:30 | 17:00 Uhr „Der gestiefelte Kater“

Eintrittskarten zu 5,00 Euro für Kinder und 7,00 Euro für Erwachsene erhalten Sie an der Tageskasse ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Achtung! Begrenzte Platzkapazität! Es gelten die tagesaktuellen Coronabeschränkungen!
Kontakt: Tel.: 034494 80727 oder 0177 2170608. An den Ostertagen wird sicherlich der Osterhase vorbei schauen und den Kindern einige Kleinigkeiten bringen. Änderungen vorbehalten.

Uwe Dombrowsky

12. Oldtimertreffen in Garbisdorf „Gentlemen, please start your engines!“

24. April 2022, von 10 bis 14 Uhr

Liebe Oldtimer-Freunde,
bereits zwei Jahre musste das traditionelle Oldtimertreffen in Garbisdorf pandemiebedingt pausieren. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder zahlreiche Oldtimer, Besitzer und Gäste begrüßen dürfen.
Alte Autos, Motorräder, Mopeds und auch Traktoren können Ende April bei hoffentlich bestem Wetter wieder ringsum das „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf bestaunt werden. Für das leibliche Wohl wird am Grillstand, an der Gulaschkanone, am Bierwagen und vor allem mit selbstgebackenem Kuchen bestens gesorgt.
Der älteste, schönste und der am weitesten angereiste Oldtimer werden jeweils mit einer Plakette ausgezeichnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Kulturgut Quellenhof“, Garbisdorf Nr. 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de
Herzliche Grüße, Ihr Heimatverein Göpfersdorf e. V.